

## Schlussbericht Nationale Koordination der Facharbeit mit gewaltausübenden Personen

### Informationen zum Fachverband Gewaltberatung Schweiz

Der Fachverband Gewaltberatung Schweiz (FVGS) ist die nationale Dachorganisation für Institutionen und Fachpersonen, die mit gewaltausübenden Personen im häuslichen Kontext arbeiten. Seit seiner Gründung im Jahr 2010 setzt sich der Verband gemeinsam mit seinen Mitgliedern dafür ein, dass gewaltbetroffene Familien, Paare und Einzelpersonen einen sicheren und gewaltfreien Alltag (wieder)erleben können.

Wissenschaft und Praxis sind sich einig: Häusliche Gewalt erfordert eine professionelle Intervention und gezielte Beratung. Eine nachhaltige Prävention ist möglich, wenn gewaltausübende Personen konsequent zur Verantwortung gezogen werden.

Der FVGS engagiert sich für die Förderung der professionellen Arbeit mit gewaltausübenden Personen und trägt damit zur Prävention häuslicher Gewalt bei. Dies geschieht unter anderem durch interdisziplinäre Zusammenarbeit sowie durch die Einbindung in ein umfassendes Netz präventiver Maßnahmen. Der Verband organisiert Weiterbildungsveranstaltungen und Vernetzungstreffen, erarbeitet statistische Grundlagen und formuliert Empfehlungen für eine qualifizierte Gewaltberatung.

Von 2021 bis 2024 wurde der FVGS durch das Eidgenössische Büro für Gleichstellung von Frau und Mann (EBG) finanziell unterstützt. Diese Finanzierung hat dazu beigetragen, dass eine schweizweite Vernetzung der Beratungsstellen für gewaltausübende Personen in den Landessprachen erfolgen konnte und eine Qualitätssicherung ermöglicht wurde.

Kontakt: Isabelle Fisher, Generalsekretärin, [info@fvgs.ch](mailto:info@fvgs.ch)

### Projektaktivitäten und Ziele 2021 - 2024

In den vier Jahren hat der FVGS folgende Aktivitäten durchgeführt:

**Nationaltagungen** und **Workshops** mit bis zu 80 Teilnehmenden:

- Im Jahr 2022 zum Thema «Gewaltberatung – Lernprogramm: zwei Interventionsformen, ein Fachverband»
- Im Jahr 2023 zum Thema «Sexualisierte Gewalt in Beziehungen: Erkenntnisse aus der Forschung und Umgang im Praxisalltag»

- Im Jahr 2024 zum Thema «Gemeinsam gegen häusliche Gewalt, Perspektiven für Fachpersonen aus den Lernprogrammen, der Gewaltberatung, Opferhilfe und Opferberatung»
- Workshops zum Thema: «Gesellschaftliche Genderstereotypen und sexualisierte Gewalt»

An jährlich mindestens vier Onlinelunchs haben sich die Beratungsstellen, die Gewaltberatungen anbieten, ihre Organisation und ihre Arbeitsweise vorgestellt.

Jährlich hat der FVGS Zahlen und Daten zur Arbeit mit gewaltausübenden Personen erhoben und ausgewertet. Diese **Statistiken** erlauben einen Blick auf Zusammenhänge und Entwicklungen der letzten Jahre.

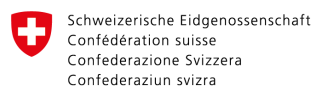
Zudem durfte der FVGS an zahlreichen **Projekten** und **Tagungen** mitwirken. Hier eine Auswahl:

- Arbeitsgruppe des EBG zur Thematik «Prävention gewaltbegünstigender Männlichkeitsvorstellungen»
- Erstellung des «Alternativberichts der Zivilgesellschaft» zur Umsetzung der Istanbul Konvention in der Schweiz
- Arbeitsgruppe der SKHG zur Erstellung von Aus- und Weiterbildungen der Beratungen für gewaltausübende Personen
- Arbeitsgruppe des Postulats Arslan
- Arbeitsgruppe zum Postulat «Opferschutz durch Täterarbeit»
- Arbeitsgruppe zum Postulat «Prüfung wirksamerer Massnahmen zum Opferschutz in Hochrisikofällen bei häuslicher Gewalt»
- Tagungen des Fachverbands Sucht zur Dualproblematik Sucht und häusliche Gewalt
- Tagung von Soroptimist Schweiz zur Sensibilisierung der Istanbul Konvention

## Resultate

Die finanzielle Unterstützung der nationalen Koordination der Facharbeit mit gewaltausübenden Personen durch das EBG hat wesentlich zur Etablierung und Professionalisierung des FVGS als nationalen Dachverband beigetragen. Dadurch konnte insbesondere die Einrichtung eines bezahlten Generalsekretariats sichergestellt werden. Zur Stärkung der Eigenfinanzierung hat der FVGS die Mitgliederbeiträge erfolgreich erhöht und erste positive Förderzusagen von Stiftungen erhalten. Der FVGS kann dadurch seine Haupttätigkeit der nationalen Koordination aufrechterhalten und erweitern.

Bern, 16. Mai 2025, Unterstützt durch:



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI  
Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann EBG  
Finanzhilfen